

Erledigt

Vorteile MacOS X (ML) gegenüber Win7 ?

Beitrag von „jo89“ vom 26. Februar 2013, 21:22

Ich persönlich, als Jahre langer Windows Freund, wo auch beruflich nur mit Windows 7 arbeite muss sagen das OS X einfach das "ordentlichere" System ist. Mir kommt das ganze OS X viel aufgeräumter und einfacher vor als Windows. Wenn ich eine Einstellung oder ein Programm suche hab ich das in wenigen Augenblicken alles parat.

Auch wenn ich mir Programme installiere laufen die zu 99% sofort und problemlos. Bei Windows kann es sein das hier mal ein Dienst nicht läuft, oder da mal ein NetFramework in Version X installiert werden muss. Oder eben die (oben schon erwähnten) Updates das Hochfahren um Stunden verlängert... So etwas kann schon ziemlich nerven.

Auch ist das ganze OS X viel sparsamer was den Speicher betrifft. Würde ich die Software die ich aktuell am laufen habe 1 zu 1 auf einem Windows Rechner installieren müsste ich vermutlich mit dem 3 - 4fachen Speicherbedarf rechnen.

Auch auf so Dinge wie Mission Control möchte ich nicht mehr verzichten, ist einfach verdammt praktisch!

Ich glaube man darf nicht nach genau diesem einen "super-Vorteil" suchen den ein System dem anderen gegenüber bietet. Viel mehr hängt das ganze auch mit den Ansprüchen des Benutzers zusammen. Jemand der gern kreativ ist (Audio, Video, Illustration, Animation, Design) wird in OS X vermutlich eher seine Umgebung finden als jemand der seinen Computer nur zum spielen nutzt.

Und für alle dazwischen gibt es ja noch die Option Dualboot 😊